

Ihre Ansprechpartner

Wolfgang Hündling

Bereichsleiter Bildung

Tel. (04 41) 34 05 - 130

Fax (04 41) 34 05 - 318

E-Mail wolfgang.huending@wfbm-oldenburg.de

Astrid Rach

Ausbildungsbegleiterin

Tel. (04 41) 35 09-11 12

Fax (04 41) 35 09-11 10

E-Mail astrid.rach@wfbm-oldenburg.de

Kerstin Prull

Ausbildungsbegleiterin

Tel. (04 41) 35 09-11 16

Fax (04 41) 35 09-11 10

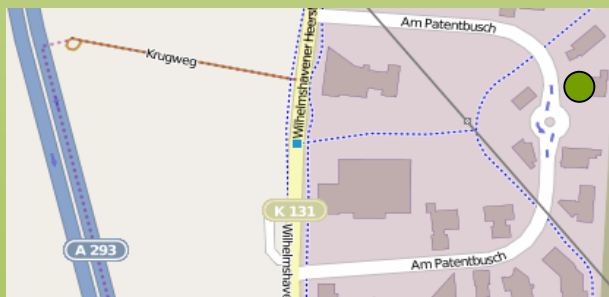
E-Mail kerstin.prull@wfbm-oldenburg.de

Ausbildungsstätte:

Am Patentbusch 16

26125 Oldenburg

Sie erreichen uns vom ZOB mit den Buslinien 324 und 340.



Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e.V.

Die Gemeinnützigen Werkstätten bieten die Ausbildung zum/zur Werker/Werkerin im Gartenbau in ihrem Bereich *aqua* an. Diese eigenständige Abteilung wird als separate Organisationseinheit geführt und durch eigenes Personal begleitet. Ausbilder, sozialpädagogische Begleitung und Stütz- und Förderlehrkräfte arbeiten im eigenen Team.

Die Gemeinnützigen Werkstätten sind mit ihrem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und als Bildungsträger nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zugelassen.

Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. bieten umfangreiche Bildungs-, Qualifizierungs- und Arbeitsangebote an, im Berufsbildungsbereich mit verschiedenen Fachgruppen, im Arbeitsbereich mit unterschiedlichen Schwerpunkten und im Förderbereich. Zur eigenen Wohn- und Lebensgestaltung bieten die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. ein differenziertes Wohnangebot mit Wohnhäusern, Wohngruppen und ambulanten Wohnangeboten/ Hausgemeinschaften an.

Über 100 Auftraggeber wissen das vielfältige Produktions- und Dienstleistungsangebot der Gemeinnützigen Werkstätten und dessen Qualität zu schätzen.



Weitere Informationen

Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e.V.
Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg

Tel. (04 41) 34 05-111 info@wfbm-oldenburg.de
Fax (04 41) 34 05-137 www.wfbm-oldenburg.de



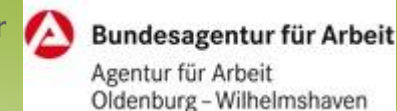
Ausbildung

Werker/Werkerin im Gartenbau

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau



im Auftrag der



Ausbildung

Werker/Werkerin im Gartenbau

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Die Ausbildung

Die Arbeit in der Ausbildung zum Werker im Gartenbau reicht von Pflanzungen, der Gartenpflege wie Baum- und Strauchschnitt bis hin zur Neuanlage wie Pflasterarbeiten beim Bau von Wegen und Terrassen.

Gelernt wird auch die Arbeit mit verschiedenen Geräten und Maschinen.

Im Vergleich zur Vollausbildung der Gärtner sind die Werker/Werkerinnen in praktischen Teilbereichen spezialisiert, die theoretischen Anforderungen sind geringer.

Ausbildungsverlauf

Beim Ausbildungsberuf Werker/in im Gartenbau handelt es sich um eine dreijährige Ausbildung, die sowohl auf Baustellen, in der Ausbildungsstätte als auch in der Berufsschule stattfindet.

Während der Ausbildung findet in jedem Ausbildungsjahr eine mindestens 40-tägige betriebliche Ausbildungsphase (Praktikum) in von der Landwirtschaftskammer anerkannten Betrieben statt.

Bei entsprechenden Leistungen gibt es ab dem zweiten Ausbildungsjahr die Möglichkeit, in eine kooperative oder eine reguläre Vollausbildung zu wechseln.

Die Zwischen- sowie die Abschlussprüfung erfolgt durch die Landwirtschaftskammer des Landes Niedersachsen. Bei Eignung kann eine zweijährige Ausbildung als Gärtner/in der verschiedenen Fachrichtungen, wie Baumschule oder Friedhofsgärtnerei angeschlossen werden.

Vorteile der Ausbildung

- anerkannter Ausbildungsabschluss
- Die Möglichkeit den Hauptschulabschluss nachzuholen
- Verbesserte Integrationschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Stütz- und Förderunterricht
- Bewerbungstraining

Voraussetzungen

- Förderschul- oder Hauptschulabschluss
- Eignungsfeststellung der zuständigen Agentur für Arbeit
- Räumliches Vorstellungs- und Gestaltungsvermögen
- Körperliche Belastbarkeit
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Zuverlässigkeit

Dauer

3 Jahre

Kosten

Die Ausbildung wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert.

Anmeldung

Eine Teilnahme an der Ausbildung ist nur durch die Zuweisung der Beratungsfachkraft, der für den Wohnort zuständigen Agentur für Arbeit möglich.

Ausbildungsschwerpunkte

Während der Ausbildung zum/zur Werker/Werkerin im Gartenbau mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- Einführung in verschiedene Techniken der Bodenbearbeitung wie Graben, Harken, Fräsen und Grubbern
- Fertigkeiten in der Sicherung und Erhaltung von Pflanzenanlagen/Pflege von Gehölzen und Stauden
- Einführung in die Verwendung der gebräuchlichsten Pflanzen
- Mithilfe bei der Flächenaufteilung und Vermessung

In der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau beschäftigen sich die Auszubildenden außerdem mit folgenden Lernzielen:

- Bedienen und Warten der wichtigsten Maschinen
- Grundkenntnisse über die gebräuchlichsten Materialien wie Natur- und Betonsteine
- Einführung in die wichtigsten Unfallverhütungsvorschriften
- Grundkenntnisse über Umweltschutzmaßnahmen im Garten- und Landschaftsbau